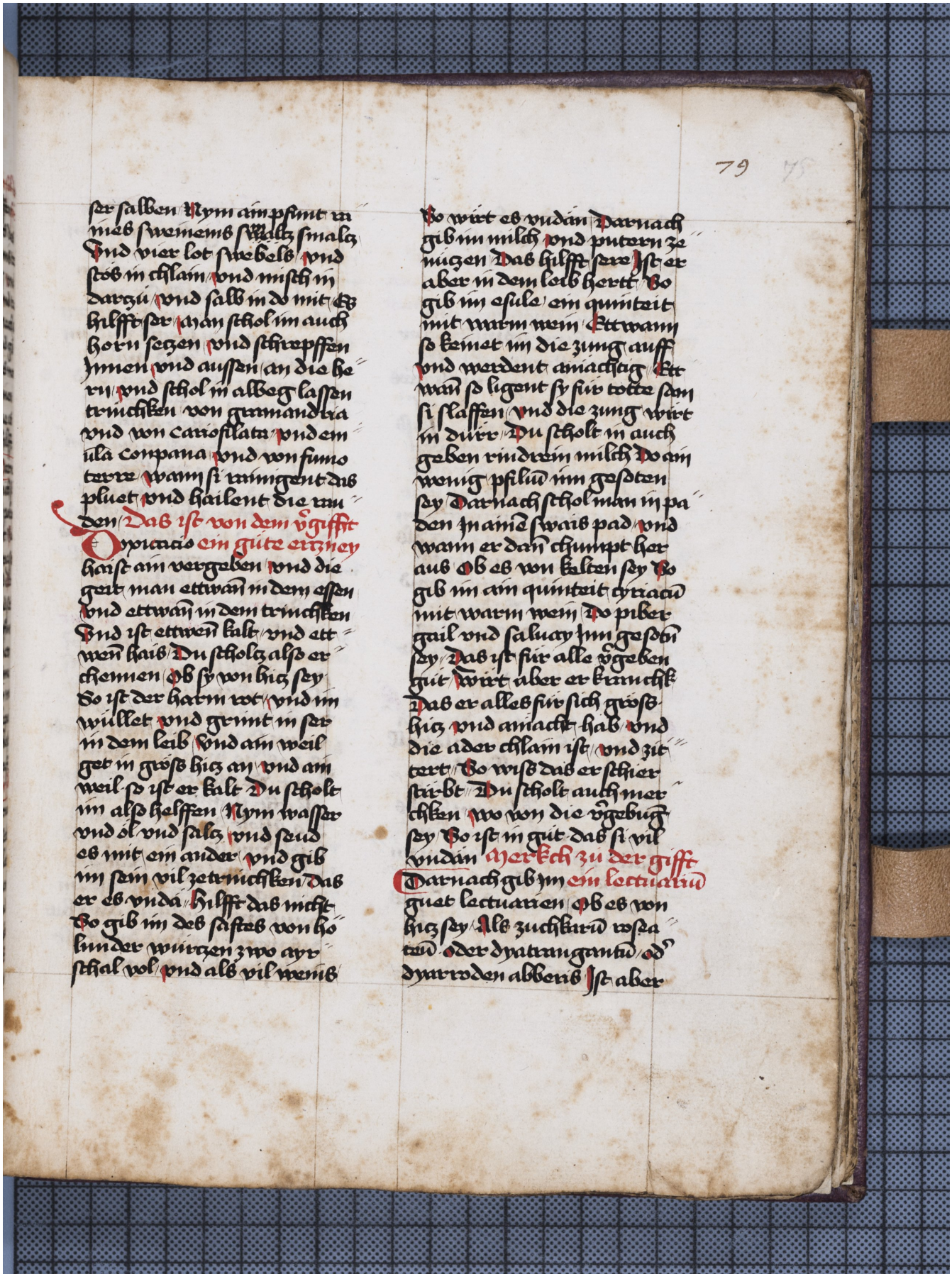
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



79

ser salben Nym am pfinst un
nüb swemens swaltz smalz
und vier lot swebels und
stos in chslam und misch in
darzu und salb in do mit es
hilfft ser dann stiol im auch
hor in setzen und schrepffen
ymen und ausser an die he
ry und schol m albeg lassen
trunchken von gummandra
und von carofillata und em
ula compana und von fimo
terre warm si trungent das
pluet und hailent die tru
den Das ist von dem vgifft
Oppiatas ein gute ertney
haist am vergeben und die
gent man ettwan in dem essen
und ettwan in dem trinchsten
und ist ettwen kalt und ett
wen haiss Du scholtz alsd er
chennen ob sy von hitz sey
do ist der harm tot und im
willlet und grimt in ser
in dem leib und am weil
get in gross hitz an und am
weil so ist er kalt Du scholt
im alsd helffen Nym wasser
und öl und saltz und seud
es mit em ander und gib
im sein vil zetrunchsten das
er es vnda hilfft das nicht
So gib im des sastes von ho
lunder wurtzen zwo ayr
schal vol und als vil wenns
so wirt es vndan Darnach
gib im milch und putern ze
nutzen Das hilfft sere Ist er
aber in dem leib herrt So
gib im esule em quinteit
mit warm wein Ettwann
so kennet im die zung auss
und werdent amachtag Ett
wann so ligent sy sur totte sam
si slaffen und die zung wirt
im durr Du scholt im auch
geben rindrein milch do am
wenig pfilid inn gesoten
sey Darnach scholman in pa
den in anid swaib pad und
warm er dann chumpt her
aus ob es von kalten sey So
gib im am quinteit cyriacid
mit warm wein Do piber
gail und saluey inn gesodi
ey Das ist sur alle vgeben
gut wirt aber er krunchst
das er alles sur sich gross
hitz und amacht hab und
die ader chslam ist und zit
tert So wis das er schier
stirbt Du scholt auch mer
chsten wo von die vgebung
sey So ist in gut das si vil
vndan Merkch zu der gifft
Darnach gib im ein lectuarid
guet lectuarien ob es von
hitz sey Als zucchkarid rosa
tud oder dyatrungantid od
dyarroden abbeuis Ist aber